

Ein Geist, viele Gaben

„Dies alles aber wirkt derselbe eine Geist, der einem jeden das Seine zuteilt, wie er will.“ (12,11)

1. Was möchte Paulus den Gläubigen in Korinth vermitteln (1)? Zu was wurden sie hingezogen, als sie noch Heiden waren (2)? Was ist der Beweis dafür, dass sie nun aber vom Heiligen Geist geleitet werden (3)?
2. In welcher Beziehung stehen Gaben, Ämter und Kräfte zur Dreifaltigkeit Gottes (4-6)? Wozu offenbart sich der Heilige Geist einem jeden (7)? Welche Gaben werden durch den einen Geist in der Gemeinde offenbart (8-11)?
3. Wie sind wir zu einem Leib geworden (12.13)? Warum können wir nicht sagen, dass wir andere Glieder nicht bräuchten (14-21)? Wie hat Gott dafür gesorgt, dass es keine Spaltung im Leib gibt und dass alle Glieder füreinander sorgen (22-26)?
4. Welche Ämter und Gaben hat Gott in der Gemeinde eingesetzt (28)? Warum muss es in der Gemeinde verschiedene Ämter und Gaben geben (29.30)? Nach welchen Gaben sollen wir streben (31)? Was kannst du durch den heutigen Text lernen?